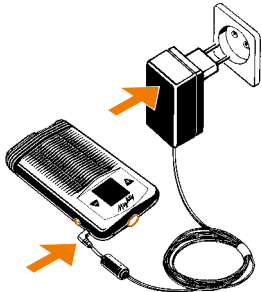


! Der Akku kann auch über das optional erhältliche 12 Volt Ladekabel geladen werden. Verbinden Sie das 12 Volt Ladekabel mit der Netzanschlussbuchse des Verdampfers und anschließend mit einer geeigneten 12 Volt-Steckdose oder Zigarettenanzünder. Aufladen und Abschließen des Ladevorgangs wie für das Netzteil beschrieben (siehe Kapitel 7.1. „Laden des Akkus“, Seite 15).



Verbinden des Verdampfers mit dem Netzteil oder dem 12 Volt Ladekabel

! Akkus sind speziell konfektionierte Verschleißteile welche nur von Storz & Bickel nach Einsendung des MIGHTY Verdampfers ausgetauscht werden können.

Jeder Versuch die Akkus selbst zu wechseln ist potentiell gefährlich und führt zum Verlust der Gewährleistungsansprüche sowie jeglicher Haftung seitens Storz & Bickel.

Netzbetrieb

Der MIGHTY Verdampfer kann auch bei vollständig entladenen Akkus mit dem Netzteil betrieben werden. Verfahren Sie dazu wie in Kapitel 7.1. „Laden des Akkus“, Seite 15 beschrieben und schalten Sie anschließend den Verdampfer ein.

Automatische Abschaltung

Die automatische Abschaltung dient dazu, die Akkukapazität zu schonen, so dass der Verdampfer möglichst lange ohne Aufladen benutzt werden kann.

Zwei Minuten nach dem letzten Tastendruck oder der letzten Anwendung schaltet sich das Gerät automatisch ab. Das Abschalten des Verdampfers wird durch eine kurze Vibration signalisiert.

! Durch kurzes Betätigen des Ein-/Ausschalters (ON/OFF) während des Betriebs kann die Abschaltautomatik wieder auf zwei Minuten zurückgesetzt werden.

7.2. Aufheizen

Der MIGHTY Verdampfer bietet zwei vom Werk voreingestellte Temperaturniveaus an: Die Basistemperatur mit 180°C (356°F) und die Boostertemperatur mit 195°C (383°F).

Das Gerät einschalten (es wird empfohlen, den Verdampfer mit befüllter Füllkammer und aufgesetzter Kühleinheit aufzuheizen). Dazu den orangefarbenen Ein-/Ausschalter (ON/OFF) mindestens eine halbe Sekunde lang betätigen. Der Verdampfer quittiert das Einschalten durch kurzes Vibrieren. Liegt jedoch ein Fehler vor, erfolgt keine Vibration.

Das Display signalisiert durch Anzeigen der Soll- und Ist-Temperatur den Aufheizevorgang. Die gewünschte Temperatur mit den Temperaturtasten links und rechts des Sollwertes einstellen. Das Aufheizen des Heizblocks kann je nach eingestellter Temperatur und Akkukapazität bis zu ca. zwei Minuten dauern. Ist die eingestellte Solltemperatur erreicht, wird dies durch eine kurze Doppelvibration signalisiert.

Ist die Basistemperatur nicht mehr ausreichend für eine zufriedenstellende Verdampfung, kann die Boostertemperatur mittels Doppelklick auf den orangefarbenen Ein-/Ausschalter (ON/OFF) aktiviert werden. Ist die Boostertemperatur erreicht, wird dies durch eine kurze Doppelvibration und ein blinkendes Solltemperatur-Anzeigendisplay signalisiert.

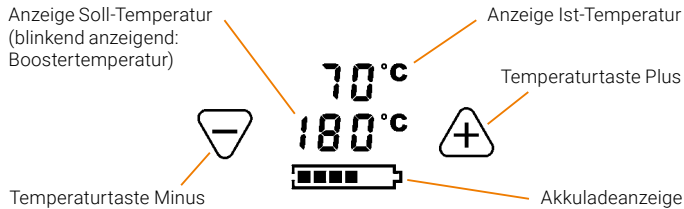


REMEDIUM^{42°}

by Jens Süssmann

7. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

7.3. Temperatureinstellung



Es können Temperaturen zwischen 40°C und 210°C (104°F und 410°F) eingestellt werden (siehe Kapitel 4. „Pflanzenübersicht“, Seite 11).

Durch Betätigen der Plus- oder Minustaste wird der Soll-Wert erhöht, durch Betätigen der Minustaste wird der Soll-Wert verringert. Durch kurzes Antippen der Plus- oder Minustaste werden die Soll-Werte in 1-Grad-Schritten in die entsprechende Richtung geändert. Durch dauerhaftes Drücken der Plus- oder Minustaste beginnen die Soll-Werte stetig in die entsprechende Richtung zu laufen.

Die Boostertemperatur kann auf gleiche Art und Weise angepasst werden. Sie kann jedoch nicht geringer als die vorherige Soll-Temperatur eingestellt werden. Die aktuelle Temperatur (Ist-Temperatur) kann am Display in der oberen Zeile abgelesen werden.

Fahrenheit/Celsius

Bei gleichzeitigem Antippen der Plus- und der Minustaste wechselt die Anzeige von Grad Celsius auf Grad Fahrenheit und umgekehrt.

7.4. Reset auf Werkseinstellungen

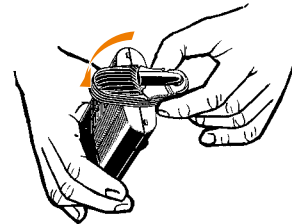
Es ist möglich, Einstellungen zurückzusetzen. Das Zurücksetzen erfolgt durch zehn Sekunden langes Drücken der ON/OFF-Taste während der MIGHTY Verdampfer eingeschaltet ist. Wurde die ON/OFF-Taste zehn Sekunden gedrückt, erfolgt die Signalisierung des Reset durch Vibration. Zurückgesetzt wird die Basistemperatur auf 180°C (356°F) und die Boostertemperatur auf 195°C (383°F).

7.5. Werkseinstellungen

Basistemperatur: 180°C (356°F)
Boostertemperatur: +15°C (27°F)
entspricht 195°C (383°F)

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER


Die Kühleinheit ist durch eine 90° Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn vom Verdampfer abzuhängen.



Kühleinheit (mit Mundstück) abnehmen

Die Füllkammer aus Metall immer vollständig bis zum Kunststoffrand mit zerkleinertem Pflanzenmaterial befüllen. Das Pflanzenmaterial nicht

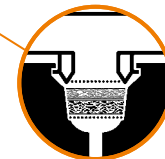
zu stark komprimieren, um das Einatmen nicht zu sehr zu erschweren. Überschüssiges Pflanzenmaterial um den Einfüllstutzen herum entfernen, um die Kühleinheit sauber aufsetzen zu können.

 Wird die Füllkammer nur teilweise befüllt, kann das Verdampfungsgut verrutschen, so dass die Heißluft am Verdampfungsgut vorbeiströmt und daher keine Verdampfung stattfinden kann.



Füllkammer richtig befüllt

Wenn die Füllkammer nicht vollständig befüllt werden soll, wird empfohlen, das mitgelieferte Tropfenkissen über die Kräuter zu legen und dann die Kühleinheit auf den Verdampfer aufzusetzen.



Füllkammer teilbefüllt mit darüber liegendem Tropfenkissen

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

! Bitte darauf achten, dass die Siebe nicht mit Pflanzenmaterial verunreinigt sind. Um eine optimale Funktion zu gewährleisten empfiehlt es sich, die Siebe mit dem beiliegenden Reinigungspinsel nach jeder Verdampfung zu reinigen.

Insbesondere das obere Sieb kann sich mit Pflanzenmaterial zusetzen und dann das Einatmen erschweren. In diesem Fall das Sieb in Kapitel 10. „Zerlegen, Reinigung und Zusammenbau“, Seite 23 beschrieben ausbauen und reinigen oder ein neues Sieb einsetzen.

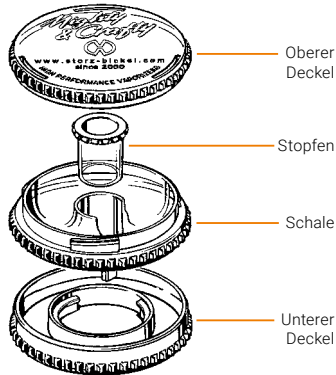
Anschließend die Kühleinheit durch eine 90° Drehung im Uhrzeigersinn wieder aufsetzen.

Sobald das untere Füllkammer Sieb verstopft ist oder sich Ablagerungen an den Füllkammerwänden zeigen, ist eine Reinigung der Füllkammer erforderlich. Dazu entfernen Sie bitte zunächst das untere Sieb wie in Kapitel 10.3. „Auswechseln des unteren Füllkammer Siebs“, Seite 27 beschrieben und reinigen Sie die Füllkammer mit einem mit Alkohol getränktem Wattestäbchen. Bitte darauf achten, dass kein Alkohol in das Innere des Gerätes tropft. Nach erfolgter Reinigung ist ein neues Sieb einzusetzen.

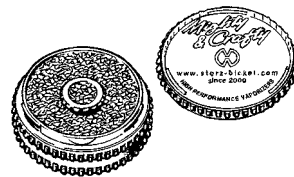
8.1. Füllhilfe

Die beiliegende Füllhilfe dient zum einfachen und sauberen Befüllen der Füllkammer und als Magazin zum Mit-

nehmen und Aufbewahren von mit der Kräutermühle bereits zerkleinertem Pflanzenmaterial.



Zum Befüllen der Füllhilfe den oberen Deckel abnehmen und die Schale inkl. Stopfen mit zerkleinertem Pflanzenmaterial befüllen. Den oberen Deckel wieder aufsetzen und schließen.



Gefüllte Füllhilfe
(oberer Deckel abgenommen)

8. BEFÜLLEN DER FÜLLKAMMER

8.2. Befüllen der Füllkammer mittels der Füllhilfe

Kühleinheit vom Verdampfer abnehmen und eventuelle Reste aus der Füllkammer entfernen. Dazu kann das Füllkammerwerkzeug zu Hilfe genommen werden.

Den unteren Deckel der Füllhilfe abnehmen und die Füllhilfe durch eine Drehung im Uhrzeigersinn anstelle der Kühleinheit auf den Verdampfer aufsetzen. Den oberen Deckel der Füllhilfe abnehmen. Den Stopfen ziehen und den Stopfen benutzen um eine Portion Pflanzenmaterial durch die zentrale Öffnung in die Füllkammer zu befördern.

! Darauf achten, dass die Füllkammer nicht überfüllt wird (siehe Kapitel 8. „Befüllen der Füllkammer“, Seite 19).

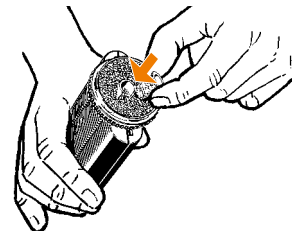
Nur bis zum unteren Rand der Füllhilfe befüllen (siehe die beiden nachfolgenden Zeichnungen)!

Überfüllen führt zu verstopften Sieben und erschwertem Einatmen.



Der untere Rand der Füllhilfe muss frei bleiben.

Anschließend den Stopfen wieder in die zentrale Öffnung einsetzen und den oberen Deckel der Füllhilfe wieder aufschrauben. Die Füllhilfe durch eine 90° Drehung abschrauben und den unteren Deckel wieder aufschrauben. Die Kühleinheit durch eine 90° Drehung im Uhrzeigersinn wieder aufsetzen.



Befüllen der Füllkammer mit der Füllhilfe

9. ANWENDUNG

Die Kühleinheit auf den Verdampfer aufsetzen und aufheizen. Dadurch wird erreicht, dass sowohl die Füllkammer als auch das Verdampfungsgut vorgewärmt sind und sofort nach dem abgeschlossenen Aufheizvorgang mit der Verdampfung begonnen werden kann.



Verbrennungsgefahr!

Die Füllkammer nicht berühren, solange diese nach der Anwendung mit dem MIGHTY Verdampfer noch nicht abgekühlt ist.

Wenn der Verdampfer die eingestellte Temperatur erreicht hat (Soll- und Ist-Temperatur stimmen überein, auch signalisiert durch kurze Doppelvibration) und das Mundstück ausgeklappt ist, kann mit dem Einatmen begonnen werden.



Anwendung des MIGHTY Verdampfers

Zur Anwendung das Mundstück zwischen die Lippen nehmen und gleichmäßig langsam einige Sekunden einatmen.

Bezüglich der Dampfentwicklung ist folgendes zu beachten: Je intensiver der Dampf, desto mehr wird der Geschmack beeinträchtigt.



Bei einer sehr hohen Intensität (Dichte) der Dämpfe kann die Konzentration der Aromen und Düfte zu einer Reizung der Atemwege führen.

In diesem Fall soll die Temperatur gesenkt und damit die Intensität der Dämpfe verringert werden.



Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn der Anwender an Atemwegen oder Lunge erkrankt ist. Die Dämpfe können je nach Dichte Atemwege und Lunge reizen, was zu Husten führen kann.



Nur halb so viel einatmen wie Sie eigentlich könnten. Die Luft einige Sekunden anhalten und dann langsam wieder ausatmen. Es ist ratsam, sich ganz bewusst auf den Atemvorgang zu konzentrieren.

Nach der Verdampfung den MIGHTY Verdampfer ausschalten. Dazu den orangefarbenen Ein-/Ausschalter (ON/OFF) mindestens eine halbe Sekunde lang betätigen. Der Verdampfer quittiert das Ausschalten durch kurzes Vibrieren.

Das Netzteil (sofern es benutzt wurde) aus der Steckdose ziehen und vom Verdampfer trennen. Den Verdampfer und das Netzteil abkühlen lassen bevor diese weggepackt werden.

10. ZERLEGEN, REINIGUNG UND ZUSAMMENBAU

Beim Kühlen der Dämpfe kondensiert zwangsläufig ein kleiner Teil davon an den Oberflächen im Innern der Kühleinheit.

Die Teile der Kühleinheit einschließlich Mundstück müssen regelmäßig gründlich gereinigt werden, um eine einwandfreie Funktion und einen sauberen Geschmack zu gewährleisten.

Eine Reinigung dieser Teile ist auch aus hygienischen Gründen erforderlich, wenn der Verdampfer von anderen Personen benutzt werden soll.



Das Kondensat kann klebrig sein. Die Kühleinheit lässt sich dann besser auseinandernehmen wenn diese vorher erwärmt wird.

Produktübersicht MIGHTY Kühleinheit

Kühleinheit bestehend aus:

